



Ingmar Hopp
1. Vorsitzender der UWN
Kevin Klein
2. Vorsitzender der UWN
Georgia Böttle
Schriftführerin der UWN

20.10.2019

UWN Norderstedt, Postfach 7134, 22831 Norderstedt

An den
Umweltausschuss
der Stadt Norderstedt
- zu Protokoll -

Öffentlich zugängliche Toiletten in Glashütte und Garstedt

Sehr geehrte Damen und Herren,

am 15.05.2019 wurde im Umweltausschuss eine Anfrage bezüglich öffentlicher Toiletten am Spiel- und Sportplatz am Glashütter Markt eingebracht, die schriftliche Beantwortung dieser Anfrage liegt vor.

Ende April 2019 wurde in Glashütte der Spiel- und Bolzplatz eröffnet. Nach der Eröffnung wurde durch einige Anwohner, die sich vertrauensvoll an die UWN gewendet haben, angeregt, dass hier dringend Toiletten benötigt werden. Der Grund für unsere damalige Anfrage war, dass schon vor der Eröffnung festgestellt werden musste, dass Kinder und auch Erwachsene das angrenzende Gebüsch als große öffentliche Toilette angesehen haben.

Bedauerlicherweise musste jetzt festgestellt werden, dass sich dieser Zustand auch nach einigen Monaten nicht verbessert, sondern verschlimmert hat. Es ist tatsächlich so, dass im angrenzenden Gebüsch immer mehr Hinterlassenschaften festzustellen sind, der „Hundeweg“ zwischen dem Spielplatz und dem Feld wird zunehmend als Toilette verwendet, ebenso die Gebüsche. Da sich dieser Bereich zusätzlich in einem Wohngebiet befindet, ist dieser Zustand so nicht länger hinnehmbar. Gerade im Sommer sorgen die heißen Temperaturen zusätzlich für eine zunehmende Geruchsbelästigung.

Des Weiteren haben uns Anwohner der angrenzenden Grundstücke mitgeteilt, dass auch deren Grundstücke (wenn man nicht auf dem „Hundeweg“, sondern den Weg in Richtung Thomaskirche geht, also sich vom Spielplatz entfernt) zunehmend als Toilette „angesehen“ werden. Die Grundstückseigentümer sind hierüber selbstverständlich nicht erfreut.

Zusätzlich hat eine sich in diesem Bereich befindliche Toilette den Vorteil, dass auch Besucher des nahegelegenen EKZ diese Lokalität nutzen können. Hier sei festgestellt, dass im Bereich des EKZ Harksheider Markt ebenfalls ein WC vorhanden ist, welches von den Kunden aufgesucht werden kann.

Des Weiteren scheint diese Problematik nicht nur ein Thema für Glashütte darzustellen. Kürzlich fand eine Veranstaltung zur Neugestaltung des Willy-Brandt-Parks in Garstedt statt, bei der dieses Thema ebenfalls von mehreren Anwohnern eingebracht wurde. Bedauerlicherweise hatte ich – als Anwesender – keine Möglichkeit, dieses Anliegen zu unterstützen und die oben genannten Beispiele begründend darzulegen.

Dass der Betrieb kostenintensiv ist, ist bekannt. Andererseits wird vorgeschlagen, die Zurverfügungstellung von einem WC noch einmal zu überdenken. Die Gründe lauten hier wie folgt:



Ingmar Hopp
1. Vorsitzender der UWN

Kevin Klein
2. Vorsitzender der UWN

Georgia Böttle
Schriftführerin der UWN

20.10.2019

- 1.) Es handelt sich bei allen drei genannten Bereichen um Einkaufszentren
- 2.) Alle drei genannten Bereiche befinden sich in Wohngebieten
- 3.) Die beiden Bereiche ohne WC haben zusätzlich große Spiel- und Freiflächen
- 4.) Der Wohnkomfort steigt durch die sinkende Geruchsbelästigung

Zuguterletzt soll nicht unerwähnt bleiben, dass sowohl in Garstedt als auch in Glashütte vermehrt Ratten gesehen wurden. Dies kann ggf. ebenfalls durch diese Maßnahme zumindest minimiert werden.

Falls seitens der Stadt alternative Möglichkeiten gesehen werden, dieses Problem zu lösen, wird hier um Vorschläge oder Alternativmöglichkeiten gebeten.

Es wird eine schriftliche Antwort erbeten.

Mit freundlichen Grüßen

Ute Lohde

Ingmar Hopp